

Exkursion nach Pforzheim

„DDR-Geschichte - ganz nah?“ 20.- 21.11.2024

Die Exkursion findet vom **20.-21. November 2024** unter der Anleitung von Dr. Anna Lux und Prof. Dr. Sylvia Paletschek statt.

Anmeldungen bis zum **21.10.2024** an sekretariat.paletschek@geschichte.uni-freiburg.de

Wie verhält es sich mit dem Osten im Westen? Und welche Rolle spielt die Geschichte der DDR für uns heute in Baden-Württemberg? Diese Fragen bilden den Hintergrund für eine Exkursion über Aspekte der DDR-Geschichte, die uns jedoch nicht nach Leipzig, Dresden oder Berlin führt, sondern ganz in die Nähe: nach Pforzheim.

Dort entstand 1998 auf Grundlage einer privaten Sammlung das erste (und einzige) DDR-Museum auf dem Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik. Im Rahmen der Exkursion werden wir das Museum besuchen und mit einer Zeitzeugin sprechen, die nach einem Fluchtversuch bis zum Ende der DDR in Haft war. Neben Flucht und Repression ist ein zweiter Schwerpunkt der Exkursion das Thema Alltags- und Geschlechtergeschichte in der DDR. Im Rahmen der Gesprächsreihe „Umbruchserfahrungen in Ost und West – Kultur und Gespräch“ werden wir den aktuellen Dokumentarfilm „Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, ihr Schönen!“ über Frauen in der DDR sehen und darüber diskutieren.

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

voraussichtlicher Eigenbetrag: 25-50 Euro

Voraussetzung für Exkursionsschein:

- Teilnahme an Vorbereitungssitzung (per Zoom) am 28. Oktober, 12:15-13:45 Uhr
- Mitarbeit in einer der 3 Arbeitsgruppen sowie Textlektüre
- Teilnahme an der Exkursion (inkl. 1 Übernachtung)
- Exkursionsbericht

Literatur zur Vorbereitung:

- Steffen Mau: Lütten Klein. Leben in der ostdeutschen Transformationsgesellschaft, Berlin 2019.
- Hedwig Richter: Die DDR, Paderborn 2009.
- Anna Kaminsky: Frauen in der DDR, Berlin 2016.